

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13. Februar 2014

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013 (Nr. 12/13ö)

2. Bürgermeister AUER teilt mit, dass nicht Herr Heinrich KRAPP, sondern vielmehr er als RPA-Vorsitzender der VG Stegaurach zur Rechnungsprüfung eingeladen hat. In der Niederschrift vom 12.12.2013, TOP 16.1ö, ist dies zu berichtigen. Ansonsten werden gegen die Niederschrift keine weiteren Einwände vorgetragen, sie gilt somit als genehmigt.

Bericht aus dem Bauausschuss

Die Niederschrift über die Bauausschusssitzung vom 06.02.2014 wird an alle Gemeinderäte verteilt.

Bauangelegenheiten

Antrag auf isolierte Befreiung für die Änderung der Einfahrt zum Grundstück Fl.Nr. 52/12 Gmkg. Kolmsdorf

Der Antragssteller möchte sein Grundstück entgegen den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Steinleite“ nicht von Osten, sondern von Norden über das Grundstück Fl.Nr. 52/25 Gmkg. Kolmsdorf anfahren. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Steinleite“ sieht für diesen Bereich keine Zufahrt vor, der Antragssteller beantragt deshalb eine isolierte Befreiung von dieser Festsetzung.

Die Erteilung einer Befreiung kann nur erfolgen, wenn das Vorhaben die Grundzüge der Planung nicht berührt und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplanes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu, da die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung des Bebauungsplans „Steinleite“ von der vorgesehenen Zufahrt nicht berührt werden.

Bauantrag auf Errichtung einer Natursteinmauer auf dem Grundstück Fl.Nr. 533/1 Gmkg. Walsdorf

Der Antragssteller möchte auf dem o.g. Grundstück eine Mauer aus Natursteinen errichten. Die Mauer hat eine Gesamtlänge von 28,35 m und eine Höhe zwischen 0,60 m bis 4,00 m. Die Natursteinmauer soll entlang dem Pausenhof der Schule Walsdorf errichtet werden. Die Höhe der Mauer variiert stark, da das Grundstück in Richtung Süden entsprechend abfällt. Die geplante Mauer wird im nördlichen Bereich an der bestehenden Steinmauer fixiert. Im südlichen Teil wird die Mauer auf ein bestehendes Fundament aufgesetzt und mit der Mauer des Schwimmbades verbunden. Damit ist nach Aussage des Planers eine durchgehende Standsicherheit der Mauer gewährleistet.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Der südliche Nachbar hat die Pläne unterschrieben. Der östliche Nachbar soll durch das Landratsamt Bamberg beteiligt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt. Als westlicher Grundstücksnachbar wird auch das nachbarliche Einvernehmen erteilt und die Abstandsflächen übernommen. Da die Mauer unmittelbar an den Pausenhof der Schule angrenzt, wird noch darauf hingewiesen, dass die Mauer unter Beachtung der notwendigen Standsicherheit errichtet werden muss, dies soll die Genehmigungsbehörde im Bescheid festlegen.

Bauantrag auf Nutzungsänderung von Keller- zu Büroräumen auf dem Grundstück Fl.Nr. 519/19 Gmkg. Walsdorf

Die Antragssteller möchten auf dem o.g. Grundstück 2 Kellerräume zu Büroräumen sowie einen Hauswirtschaftsraum zum Lagerraum umnutzen. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Vorderer Weinbach IV“ und stimmt mit dessen Festsetzungen überein. Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Schutz von Kindern und Jugendlichen

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Bamberg

Der Fachbereich Jugend und Familie des Landratsamtes Bamberg hat eine Vereinbarung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen mit einer Selbstverpflichtungserklärung für Gemeinden entworfen. Das Landratsamt bittet die Gemeinden, diese Vereinbarung abzuschließen. Dem Gemeinderat werden die Vereinbarung sowie die Selbstverpflichtungserklärung vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vereinbarung bzw. der Selbstverpflichtungserklärung und stimmt diesen zu.

Mitgliedschaft bei der Lokalen Aktionsgruppe Region Bamberg e.V.

Mit Schreiben vom 31.01.2014 bittet der 1. Vorsitzende der LAG Region Bamberg e.V., Herr Dr. Günther DENZLER, die Gemeinde um Beitritt zu dieser Arbeitsgruppe. Der Jahresbeitrag für die Gemeinde Walsdorf würde 150,00 € betragen. Die Aktionsgruppe ist für die Durchführung der Leaderprojekte in der Region verantwortlich. Die bisherigen Handlungsfelder waren: Tourismus, Flussparadies Franken, Regionalkampagne, Natur- und Umweltschutz, Umweltbildung und Kultur und Geschichte. Im März 2014 findet eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft statt, in der die neuen Handlungsfelder der Förderperiode 2014 – 2020 festgelegt werden und auch neue Projekte benannt werden sollen. Wenn die Gemeinde Walsdorf Mitglied wird, kann auch sie Fördergelder für ein entsprechendes Projekt beantragen.

Der Gemeinderat beschließt, der Lokalen Aktionsgruppe Region Bamberg e.V. beizutreten.

Antrag auf Überlassung der Herzogscheune für das Weinfest des Aurachtaler Blasmusikvereins

Mit Schreiben vom 22.01.2014 teilt der Verein mit, dass er am 05. und 06.09.2014 wieder ein Weinfest in der Herzogscheune ausrichten möchte und hierfür um Überlassung der Scheune bittet.

Der Gemeinderat stellt fest, dass zum gewünschten Termin die Walsdorfer Fischkerwa stattfindet, die Herzogscheune wird deshalb zu diesem Termin nicht überlassen. Wenn das Weinfest um eine Woche verlegt wird, besteht mit der Überlassung der Herzogscheune für das Weinfest an den Aurachtaler Blasmusikverein Einverständnis. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung ist abzuschließen. Da die Erlöse für die Jugendarbeit verwendet werden, wird ein Nutzungsentgelt nicht erhoben.

Antrag auf Überlassung der Schulturnhalle für ein Konzert des Aurachtaler Blasmusikvereins

Der Verein bittet für die Durchführung eines Konzerts am 15.11.2014 um Überlassung der Turnhalle ab 12.11.2014.

Der Gemeinderat beschließt die Überlassung der Turnhalle an den Aurachtaler Blasmusikverein. Da die Erlöse für die Jugendarbeit verwendet werden, wird ein Nutzungsentgelt nicht erhoben.

Antrag auf Überlassung der Herzogscheune für ein Welpentreffen

Die Antragsteller möchten an einem Samstag im April oder Mai 2014 in der Zeit von 14.00 bis 22.00 Uhr die Herzogscheune für ein Welpentreffen mieten.

Der Gemeinderat beschließt die Überlassung der Herzogscheune für das beantragte Welpentreffen. Eine entsprechende Vereinbarung mit Nutzungsentgelt ist abzuschließen.

Veranstaltung des Vereins Frei(T)raum

Der Verein teilt mit, dass am Mittwoch, 30.04.2014 ein Benefiz-Band- und Kulturfestival im Saal vom Weißen Lamm und Ochsenstadl durchgeführt werden soll. Die 9 Bands treten auf drei Bühnen in geschlossenen Räumen bis ca. 2.00 Uhr auf. Der Ausschank soll bis 3.00 Uhr erfolgen. Spätestens bis 4.00 Uhr soll die Veranstaltung komplett beendet sein.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Da in der Gemeinde keine Verordnung über Sperrstunden vorhanden ist, muss für die Veranstaltung auch keine Sperrzeitverkürzung ausgesprochen werden. Der Gemeinderat empfiehlt jedoch, den Ausschank nicht um 3.00 Uhr, sondern um 2.00 Uhr zu beenden.

Bestellung der Feuerwehrkommandanten für die Feuerwehr Kolmsdorf

Am 11.01.2014 hat die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreter stattgefunden. Als Kommandant wurde Tommy HALLBAUER und als sein Stellvertreter Michael ENDRES gewählt. Da es sich bei diesem Dienst um die Übernahme eines kommunalen Ehrenamtes handelt, muss die Gemeinde Walsdorf im Benehmen mit dem Kreisbrandrat gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG diese Berufung bestätigen.

Der Gemeinderat bestätigt auf Widerruf und unter Vorbehalt bis zum Nachweis der erforderlichen Mindestvoraussetzungen Herrn Tommy HALLBAUER, Kolmsdorfer Hauptstr. 23, 96194 Walsdorf-Kolmsdorf zum Kommandanten und Herrn Michael ENDRES, Michelsberger Weg 10, 96194 Walsdorf-Kolmsdorf zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kolmsdorf.

Kirchweihtermin 2014 in Walsdorf

Da es unterschiedliche Auffassungen über den Kirchweihtermin in Walsdorf gibt, wird empfohlen, den Kirchweihtermin 2014 beschlussmäßig festzulegen. Die Kirchweih in Walsdorf findet seit Jahrhunderten immer am Sonntag nach Laurentius (10. August) statt. Dies wäre in diesem Jahr das Wochenende 15. – 18.08.2014.

Diesen Termin hat sich auch der Schausteller bereits fest vorgemerkt. Pfarrer RAUH möchte jedoch wegen seiner Urlaubsplanung die Kirchweih eine Woche vorher abhalten.

Der Gemeinderat beschließt, dass der ursprünglich seit Jahrhunderten bestehende Termin beibehalten werden soll.

Abrechnung des Ferienprogramms 2013

1. Bürgermeister FAATZ teilt dem Gemeinderat mit, dass im Rahmen des Ferienprogramms 1.467,91 € ausgegeben wurden, dem stehen Einnahmen in Höhe von 1.398,00 € gegenüber. Es ergibt sich somit ein Defizit von 69,91 €.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kooperationsvertrag mit dem Verein Innovative Sozialarbeit e.V. (JAM)

1. Bürgermeister FAATZ gibt bekannt, dass wegen der fehlenden Bedarfslage der Vertrag mit Wirkung vom 01.02.2014 ausgesetzt wurde.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Aussetzung des Kooperationsvertrages zu.

Hundekotbeutelbedarf im Gemeindegebiet

1. Bürgermeister FAATZ gibt bekannt, dass elf Hundekotbeutelspender in der Gemeinde aufgestellt sind. Pro Woche werden ca. 665 Hundekotbeutel gezogen. Hochgerechnet auf ein Jahr sind dies 34.515 Hundekotbeutel. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 800,00 €/Jahr.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.